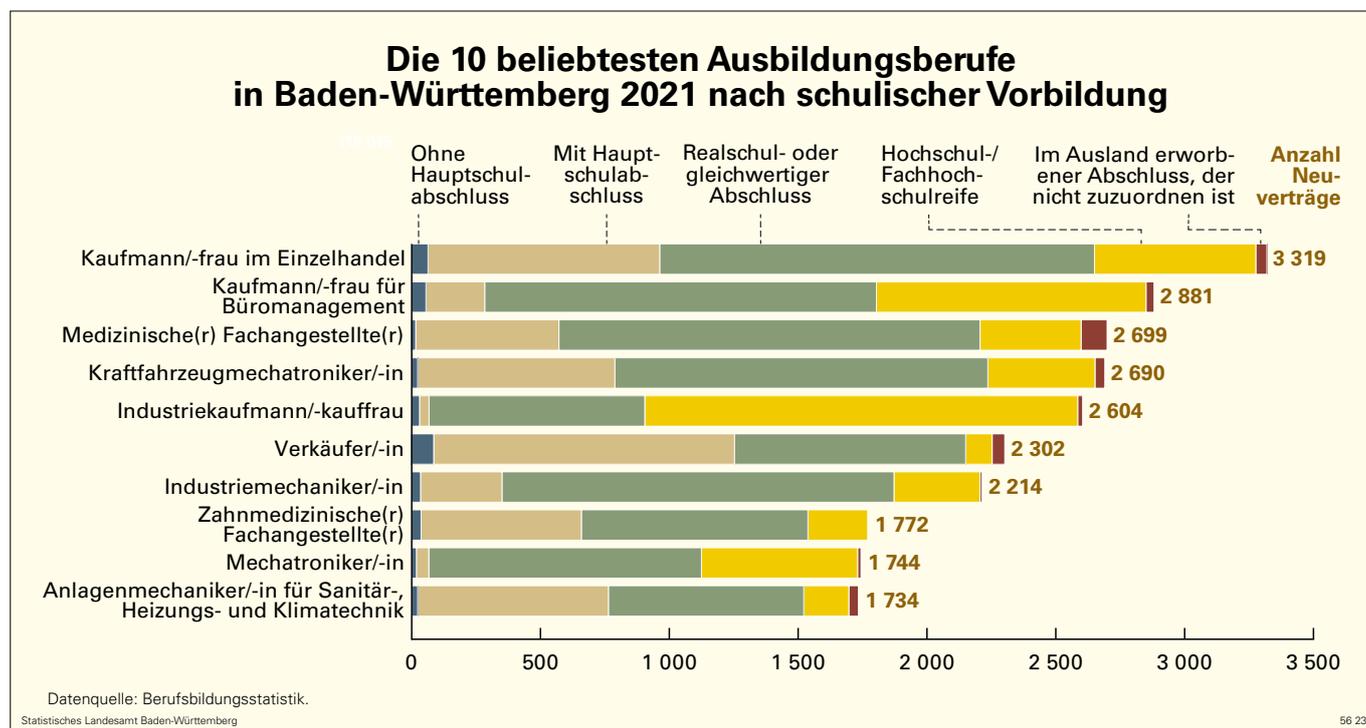


Duale Berufsausbildung in Baden-Württemberg



Die beliebtesten Ausbildungsberufe 2021

Im Jahr 2021 wurden in Baden-Württemberg 65 252 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen. Der Anteil der zehn beliebtesten Ausbildungsberufe belief sich auf 36,7 % aller neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge. Die Plätze 1 und 2 belegten – wie schon in den Vorjahren – die Ausbildungsberufe Kaufmann bzw. Kauffrau im Einzelhandel und Kaufmann bzw. Kauffrau für Büromanagement. Unter den hier genannten TOP 10 Berufen, aber auch im Hinblick auf die landesweite Anzahl aller Neuabschlüsse, gab es zum Teil beträchtliche Unterschiede hinsichtlich der schulischen Vorbildung: Während 28 % aller Neuverträge von Personen mit Hochschul- bzw. Fachhochschulreife abgeschlossen wurden, waren es bei den Neu-

verträgen im Beruf Industriekaufmann bzw. Industriekauffrau 64,5 %.

In den im Jahr 2021 abgeschlossenen Ausbildungsberufen Industriemechaniker bzw. Industriemechanikerin (68,7 %), Mechatroniker bzw. Mechatronikerin (60,7 %) sowie Medizinische Fachangestellte bzw. Medizinischer Fachangestellter (60,5 %) verfügten mehr als 60 % über einen Realschul- oder gleichwertigen Abschluss. Landesweit belief sich diese Quote auf 45,1 %.

Im Ausbildungsberuf Verkäuferin bzw. Verkäufer hingegen hatte mehr als die Hälfte (50,7 %) einen Hauptschulabschluss, deutlich mehr als bei der landesweiten Quote von 22,3 %.



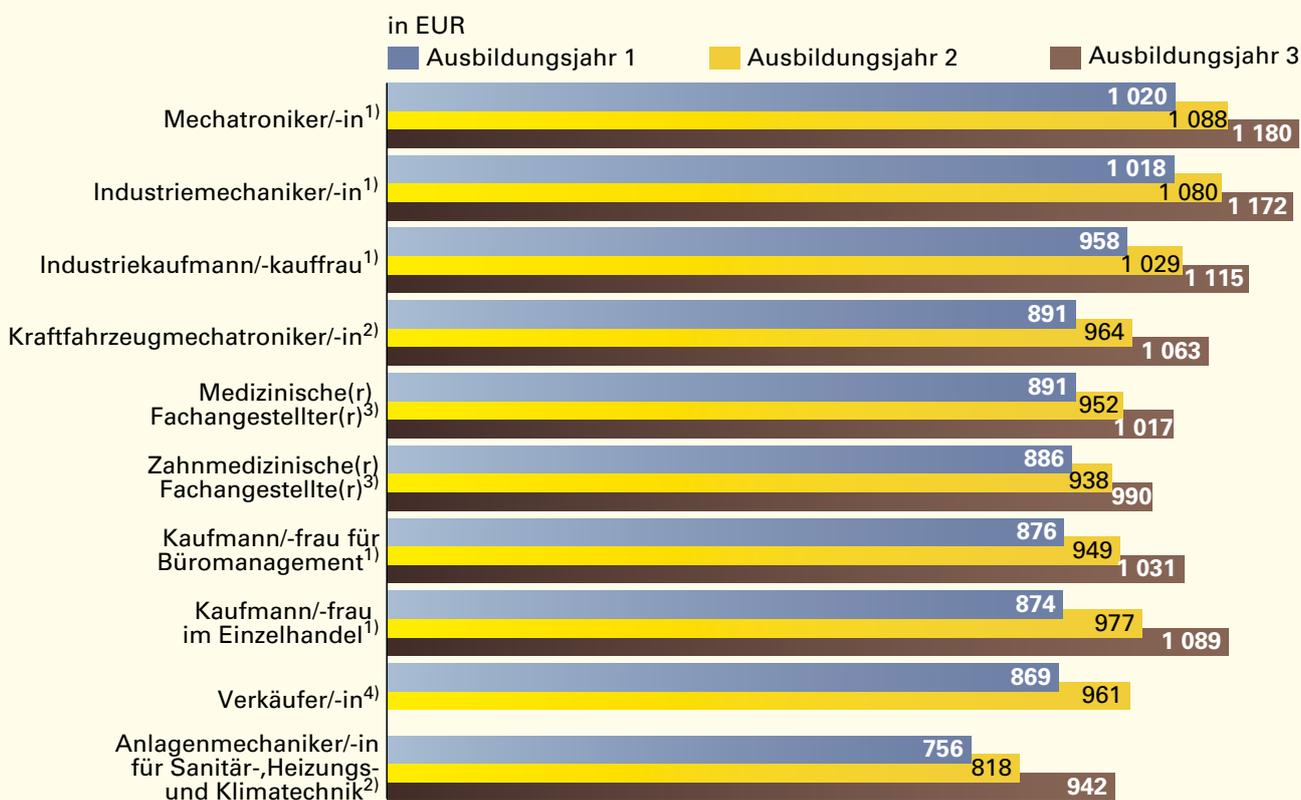


Durchschnittliche Ausbildungsvergütungen 2021

Die durchschnittliche Ausbildungsvergütung aller in Baden-Württemberg im Jahr 2021 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge belief sich auf 899 Euro im 1. Ausbildungsjahr, 976 Euro im 2. Ausbildungsjahr und – sofern vorhanden – 1 069 Euro im 3. Ausbildungsjahr. Im Ausbildungsbereich Industrie und Handel, in dem mit 57,8 % die meisten Neuverträge abgeschlossen wurden, lagen die Ausbildungsvergütungen mit 934 Euro, 1 011 Euro und 1 099 Euro etwas höher als im Ausbildungsbereich Handwerk (26,9 % aller Neuverträge) mit 774 Euro, 902 Euro

und 1 031 Euro. An dritter Stelle lag mit 9,4 % aller neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge der Ausbildungsbereich Freie Berufe. In diesem lagen die durchschnittlichen Ausbildungsvergütungen bei 874 Euro, 941 Euro und 1 009 Euro. Bei den zehn beliebtesten Ausbildungsberufen verzeichnete der Ausbildungsberuf Mechatroniker bzw. Mechatronikerin die durchschnittlich höchste Ausbildungsvergütung, dicht gefolgt vom Ausbildungsberuf Industriemechaniker bzw. Industriemechanikerin.

Durchschnittliche Ausbildungsvergütung von neu abgeschlossenen Ausbildungsberufen in Baden-Württemberg 2021



1) Im Ausbildungsbereich Industrie und Handel. – 2) Im Ausbildungsbereich Handwerk. – 3) Im Ausbildungsbereich Freie Berufe. – 4) Im Ausbildungsbereich Industrie und Handel, 2. Ausbildungsjahr.

Datenquelle: Berufsbildungsstatistik.

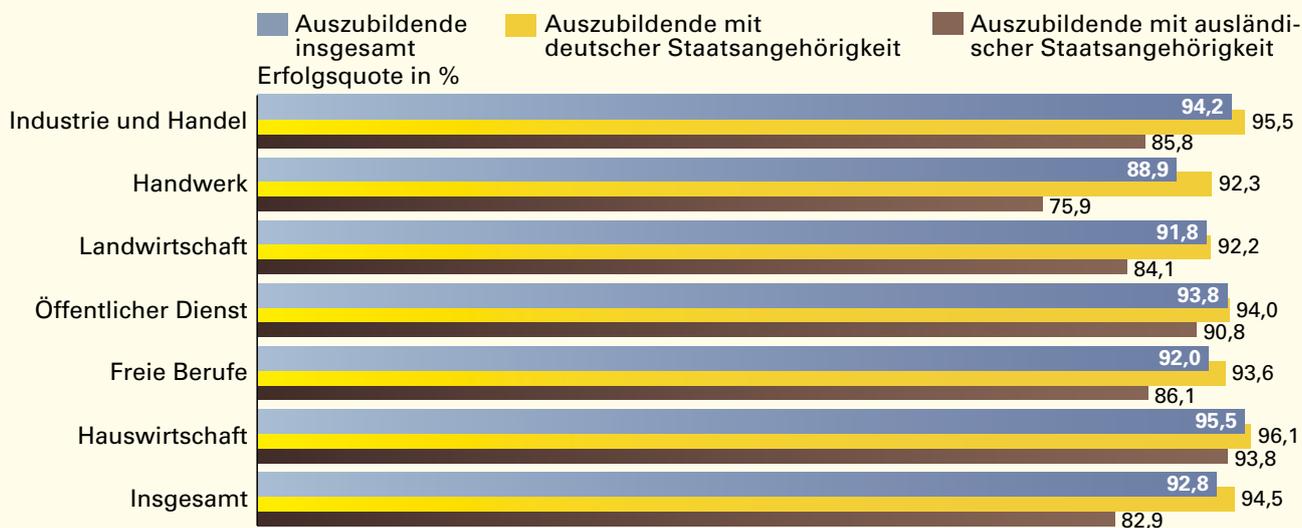
Abschlussprüfungen 2021

Im Jahr 2021 gab es in Baden-Württemberg 62 442 Teilnahmen an Abschlussprüfungen in der dualen beruflichen Ausbildung. Mit 57 927 bestandenen Abschlussprüfungen ergibt sich eine Erfolgsquote von 92,8 %. Die Erfolgsquote deutscher Auszubildender liegt mit 94,5 % fast 12 Prozentpunkte über derjeni-

gen von ausländischen Auszubildenden mit 82,9 %. Auch innerhalb der Ausbildungsbereiche gibt es Unterschiede: Während im Ausbildungsbereich Industrie und Handel 94,2 % aller Auszubildenden ihre Abschlussprüfung erfolgreich absolvierten, waren es im Ausbildungsbereich Handwerk lediglich 88,9 %.



Erfolgsquote von Abschlussprüfungen in der dualen beruflichen Ausbildung in Baden-Württemberg 2021 nach Ausbildungsbereichen



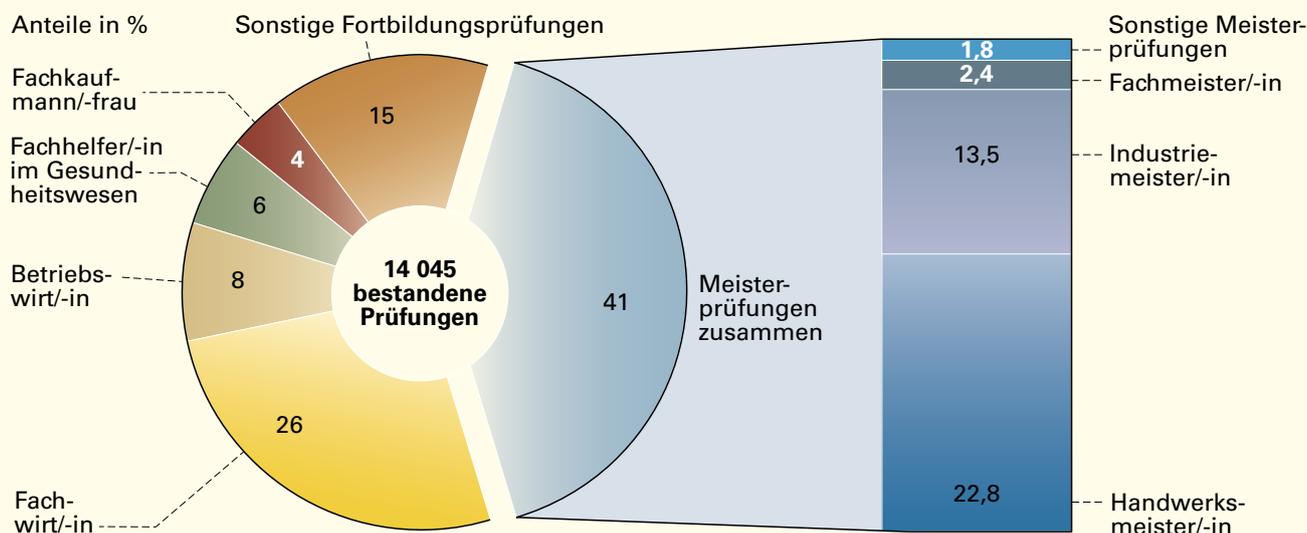
Datenquelle: Berufsbildungsstatistik. Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Fortbildungsprüfungen 2021

Fortbildungen bauen auf einer beruflichen (Erst-)Ausbildung auf, erweitern das Fachwissen und führen zu einer neuen Berufsbezeichnung. Im Jahr 2021 wurden in Baden-Württemberg 16 467 Fortbildungsprüfungen abgelegt, von denen 14 045 Prüfungen bzw. 85,3 % erfolgreich bestanden wurden. Bei zwei von fünf erfolgreichen Fortbildungsprüfungen handelte es sich

um Meisterprüfungen im Handwerk, bei denen nach Abschluss der Meisterbrief ausgehändigt wurde. Bei den kaufmännischen Fortbildungsprüfungen lag mit 26 % der Abschluss als Fachwirt bzw. Fachwirtin an erster Stelle, gefolgt von der Fortbildungsprüfung zum Betriebswirt bzw. zur Betriebswirtin mit 8 %.

Bestandene Fortbildungs-/Meisterprüfungen in Baden-Württemberg 2021 nach Prüfungsgruppen



Datenquelle: Berufsbildungsstatistik. Statistisches Landesamt Baden-Württemberg



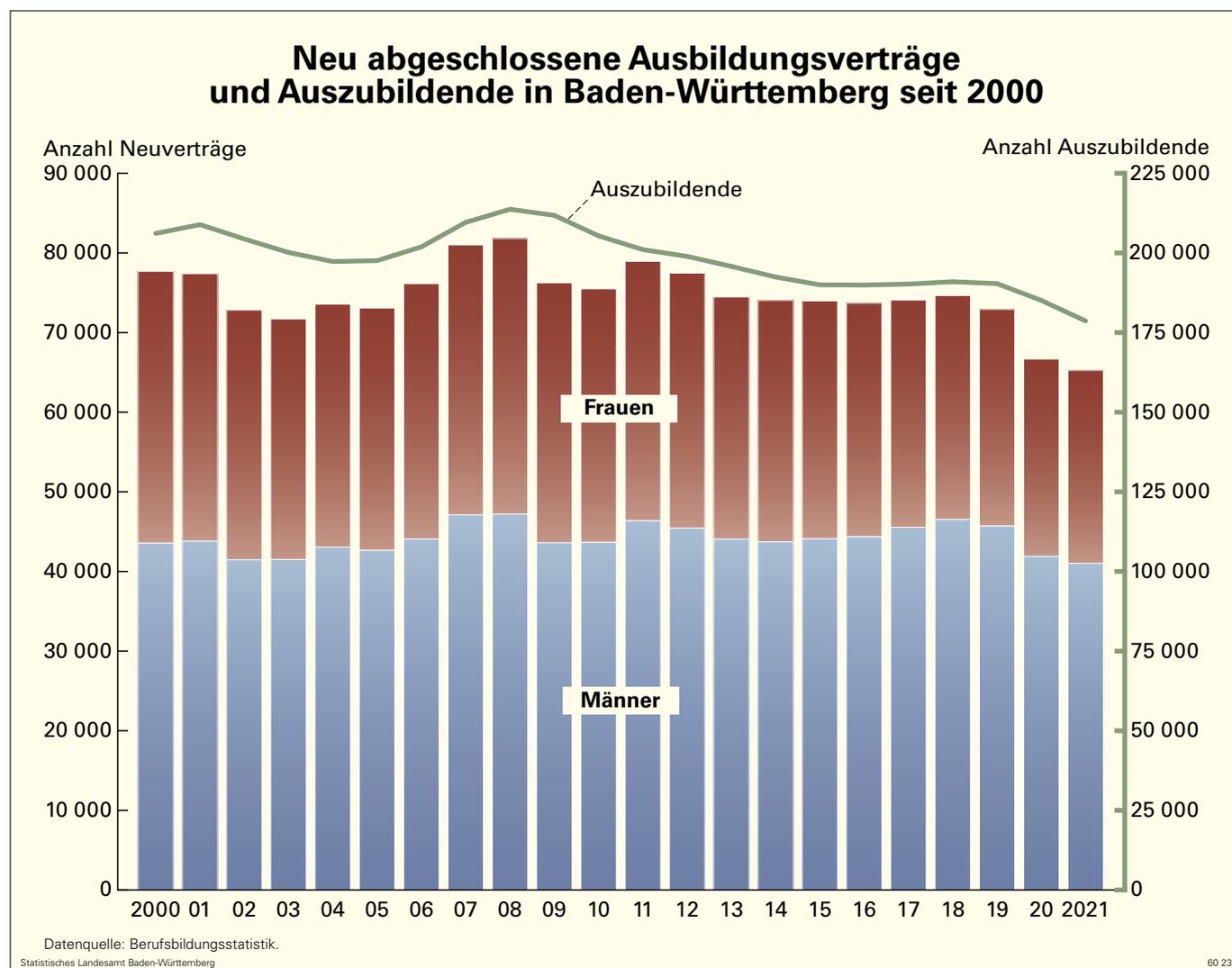
Neuer Tiefstand 2021 bei der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der Auszubildenden

Im Jahr 2021 wurden in Baden-Württemberg 65 252 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen, 62,9 % von Männern und 37,1 % von Frauen. Dies bedeutete einen Rückgang um 1 431 Vertragsabschlüsse (- 2,1 %) gegenüber dem Vorjahr und sogar 12 426 Vertragsabschlüsse bzw. 16 % weniger gegenüber dem Jahr 2000. Damit gab es noch nie so wenige Neuabschlüsse wie seit der Einführung der Bundesstatistik im Jahr 1977.

Vor allem bei den Frauen sank die Zahl der Neuabschlüsse gegenüber dem Jahr 2000 überdurchschnittlich um 29 %, während es bei den Männern nur 5,8 % weniger waren. Damit verringerte sich

der Anteil der Frauen an allen neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen von 43,9 % im Jahr 2000 auf nunmehr nur noch 37,1 %. Zudem gab es mit 178 647 Auszubildenden einen neuen Tiefstand seit Beginn der Zeitreihe im Jahr 1977.

Nach der aktuellsten Vorausberechnung 2022 der Schülerzahlen dürfte sich der Rückgang im Teilzeitbereich der beruflichen Schulen in den nächsten beiden Jahren fortsetzen. Ab Berichtsjahr 2024 ist wieder mit einem moderaten Anstieg der Schülerzahl zu rechnen, die allerdings erst ab Berichtsjahr 2033 das Niveau von 2020 übersteigen dürfte.



Weitere Informationen: